

## INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>XIII</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
 <b>I. DER ASPEKT DES FALLS ODER DES FALLENS IN DER "STUDY/FALLING MAN"</b> .....	 <b>3</b>
1. Die Ursprünge des Fall-Sujets: Das sterbende Kriegsoffer .....	3
2. Das Todessymbol – Ein Motiv aus Samuel Becketts "Alle die da fallen" .....	8
3. Die Vorbildfunktion der Chronophotographie und des Comic- und Trickfilm-Genre für Trovas profane Tryptycha .....	11
4. Der ikaroide Falling Man, ein Opfer der Technik .....	15
 <b>II. DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE UND DIE KONSTRUKTIONS-PRINZIPIEN DES FALLING MAN</b> .....	 <b>19</b>
1. Das ausgereifte FM-Figurenmotiv und seine formalen Vorläufer .....	19
2. Die Geschlechtszugehörigkeit des Falling Man .....	24
3. Der Mikrokosmos FM – Trovas Affinität zu Leonardos Proportionsschema der menschlichen Gestalt .....	26
4. Das mechanische Element des Falling Man Figurenmotives .....	30
5. Trovas Zukunftsvisionen .....	38
6. Die Mensch-Maschinen-Allianz in der bildenden Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts und ihre Vorbildfunktion für das Falling Man-Figurenmotiv .....	40
 <b>III. MECHANISIERTE STURZSZENEN UND GEOMETRISCHE KÖRPERBILDER: DIE REPRODUKTION DER FM-SILHOUETTE IN DER MALEREI</b> .....	 <b>48</b>
1. Die mechanistischen und überwiegend ornamentalen Kompositionen der Formative-Phase-Gemäldeserie .....	49
2. Die mysteriösen Bildkommentare, Buchstaben, Phantasiezeichen und Zahlenrätsel des Formative-Phase-Sujets .....	57
3. Die Symbolik des geometrischen Kompositionsaufbaus ....	66
4. Anmerkungen zu konzeptionellen Vorbildern: Konstruktivismus und Geometrische Abstraktion .....	72
5. Die Massenmensch-Darstellung der ägyptischen Wandmalerei und das Menschenornament im Revuezeitalter ....	76

<b>IV.</b>	<b>DER SCHRITT IN DIE DREIDIMENSIONALITÄT: DIE VERSCHMELZUNG DES FALLING MAN MIT GEBRAUCHS- GEGENSTÄNDEN UND FORTBEWEGUNGSMITTELN</b>	<b>80</b>
1.	Die "Famous-Barr-Show": Die technische Reproduktion des FM-Figurenmotives	80
2.	Kinetische Objekte – Die Falling Man Silhouette und der alltägliche Gebrauchsgegenstand	86
3.	Das vollplastische Falling Man Figurenmotiv: Still- stand und Bewegung	90
4.	Kriegerische Vehikel: Die Symbiose von Falling Man und Bewegungssymbolen	93
5.	Kontroverse Meinungen über Qualität und Bedeutung der FM-Plastik – Vergleiche zu Kunstwerken des zwan- zigsten Jahrhunderts	98
6.	Die stilistische Zuordnung der "Study/Falling Man in Movement"	104
<b>V.</b>	<b>DER LEBENSRAUM DES FALLING MAN: SYNTHETISCHE LANDSCHAFT UND FUNKTIONALISTISCHE ARCHITEKTUR</b>	<b>107</b>
1.	Aufbahrung, Tod und Wiederbelebung	107
2.	FM-Figurengruppen in synthetischen Landschaften	112
3.	Hügelige Eilande und Inselgruppen aus Spritzgußartikeln und Steropor-Formteilen	127
4.	Die Behausungen des FM und ihre avantgardistischen Vorbilder	130
5.	Die Human-Landscapes im Vergleich zu Straßenszenen und Environments von Giacometti, Segal und Graham	133
<b>VI.</b>	<b>ABSTRAHIERUNG, SURREALISIERUNG UND DEMON- TAGE DES FALLING MAN FIGURENMOTIVES</b>	<b>137</b>
1.	Die Abstrahierung des FM in der Manscape-Motivik	137
2.	Der surrealisierende Schattenwurf der Shadow-Motive – Die Deckungsgleichheit von FM-Silhouette, Statuette, Schattenriß und Landschaft	140
3.	Das Schattenmotiv – Ein platonisches Sinnbild	143
4.	Die Demontage der FM-Statue in der Hinged-Figures- Motivik	144
5.	Die Ursprünge des Scharniertypus	147
6.	Anmerkungen zum Hinged-Figure-Sujet aus kunstwissen- schaftlichen Studien und fachspezifischen Magazinen	149
7.	Trovas Hinged-Figure-Motivik im Vergleich zu zeitge- nössischen Kunstwerken	151

<b>VII. DIE AUFLÖSUNG DES FM-FIGURENMOTIVES IN DER GROSSPLASTIK</b>	153
1. Stahl, ein neues Material innerhalb der "Study/Falling Man"	153
2. Die Figure-Combinations: Eine Vorstudie zu den Profile-Cantos	154
3. Die Profile-Cantos – Raumplastische Konstruktionen aus FM-Silhouetten-Fragmenten und geometrischen Elementen	154
4. Die Profile-Cantos: Eine Hommage an Ezra Pound	159
5. Die Profile-Cantos im Spiegel zeitgenössischer Kritik	161
6. Der Schritt in die totale Abstraktion: Die Abstract-Variations	163
7. Stilistische Rückgriffe auf die abstrakte Metallplastik der 50er bis 70er Jahre	166
<b>VIII. VARIATIONEN UND INNOVATIONEN</b>	171
1. Die Maquettes – Kombinationen aus FM-Statuetten und abstrakten Skulpturenmodellen	171
2. Der Falling Man in den Poets, den Troubadours und den Eceteras	174
3. Landschafts-Piktogramme: Die landschaftsbezogene FM-Graphik der siebziger Jahre	175
4. Die Wiederaufnahme des Hinged-Figure-Scharniertypus zu Anfang der achtziger Jahre	178
5. Die Obvious-Configurations	179
6. Das Käfigmotiv – Ein neo-surrealistisches Stilmerkmal der Obvious-Configurations	182
<b>SCHLUSSBETRACHTUNG</b>	186
<b>BIOGRAPHIE</b>	187
<b>ANMERKUNGEN</b>	201
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	231
<b>AUSSTELLUNGSVERZEICHNIS</b>	247
<b>TROVAS WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN</b>	258
<b>ABBILDUNGSNACHWEIS</b>	260
<b>BILDTEIL</b>	263